

Produktname: TPSAB1 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82952**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC, ICC, ELISA, FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:200-1:1000, ICC 1:200-1:1000, ELISA 1:5000-1:20000, FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 30.5kDa

Antigen-Informationen

Genname	TPSAB1
Alternative Namen	TPS1; TPS2; TPSB1; TPSB2; Tryptase-2
Gen-ID	7177.0
SwissProt ID	Q15661
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen TPSAB1 (AA: 31-275), exprimiert in E. coli.

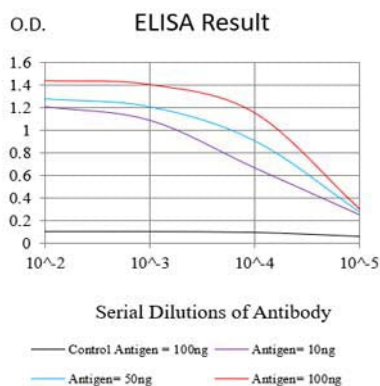
Hintergrund

Trypsasen bilden eine Familie trypsinähnlicher Serinproteasen, die Peptidasefamilie S1. Sie sind enzymatisch nur als Heparin-

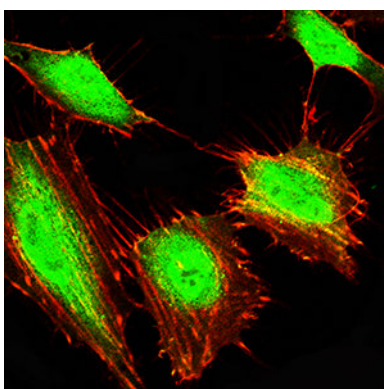
stabilisierte Tetramere aktiv und resistent gegen alle bekannten endogenen Proteaseinhibitoren. Mehrere Tryptasene sind auf Chromosom 16p13.3 geclustert. Diese Gene weisen einige charakteristische Merkmale auf. Sie besitzen eine hochkonservierte 3'-UTR und enthalten Tandem-Repeat-Sequenzen an der 5'-Flanke und in der 3'-UTR, die vermutlich eine Rolle bei der Regulation der mRNA-Stabilität spielen. Unmittelbar vor dem Initiatorcodon Methionin befindet sich ein Intron, das die Transkriptionsstartstelle von der proteincodierenden Sequenz trennt. Dieses Merkmal ist charakteristisch für Tryptasen, aber ungewöhnlich für andere Gene. Die Allele dieses Gens weisen eine ungewöhnlich hohe Sequenzvariabilität auf, sodass man sie früher für zwei separate Gene, Alpha und Beta 1, hielt. Beta-Tryptasen scheinen die Hauptisoenzyme in Mastzellen zu sein, während in Basophilen Alpha-Tryptasen überwiegen. Tryptasen spielen eine Rolle bei der Pathogenese von Asthma und anderen allergischen und entzündlichen Erkrankungen.

Forschungsbereich

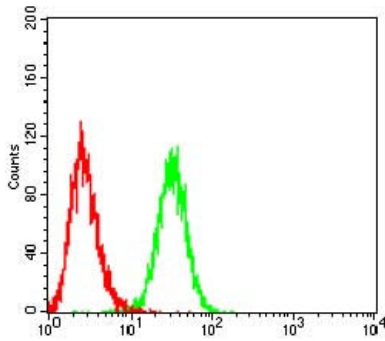
Bilddaten



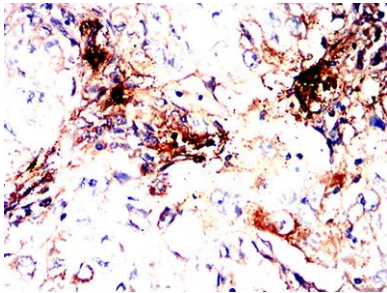
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



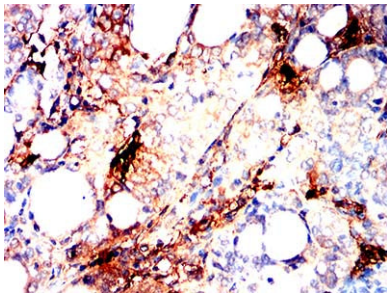
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb TPSAB1 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



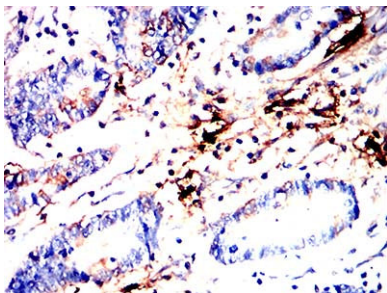
Durchflusszytometrische Analyse von HepG2-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb TPSAB1 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



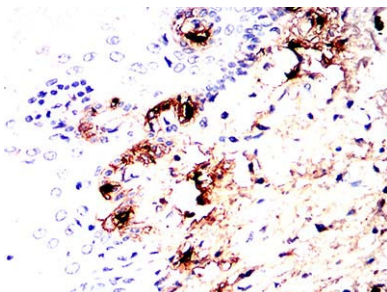
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Lungenkrebsgeweben unter Verwendung des Maus-mAb TPSAB1 mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Zervixkarzinomgeweben unter Verwendung des Maus-mAb TPSAB1 mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Dickdarmkrebsgeweben unter Verwendung des Maus-mAb TPSAB1 mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Ösophagusgewebe unter Verwendung des Maus-mAb TPSAB1 mit DAB-Färbung.